Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 10 (1912)

Heft: 1

Artikel: Bundesratsbeschluss betreffend die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an die Kosten der Versicherung der Polygonpunkte : vom 17. November 1911

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-182117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bundesratsbeschluss
betreffend die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an die Kosten der Versicherung der Polygonpunkte.

(Vom 17. November 1911.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Ausführung des Art. 24 der Verordnung vom 15. Dezember 1910 betreffend die Grundbuchvermessungen und der Art. 44—48 der Instruktion vom 15. Dezember 1910 für die Grundbuchvermessungen,

beschliesst:

1. Es werden an die Kosten der vorschriftsgemässen Versicherung der Polygonpunkte vom Bunde folgende Beiträge ausgerichtet:

a. im Instruktionsgebiet I 60 % dieser Kosten, in dem Sinne, dass die Gesamtsubvention Fr. 200 per Hektar nicht übersteigen darf (Art. 1, lit. *b*, des Bundesbeschlusses vom 13. April 1910 betreffend die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundbuchvermessungen);

b. in den Instruktionsgebieten II und III Fr. 2.— für jeden Polygonpunkt, der durch einen behauenen, nur diesem Zwecke dienenden Stein versichert ist.

2. In den Vermessungsverträgen und in den Abrechnungen sind für alle drei Instruktionsgebiete die Kosten der Polygonversicherung in den Hektarenpreis nicht einzubeziehen.

Bern, den 17. November 1911.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Ruchet.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.

Der französische Text ist in No. 12 des letzten Jahrganges erschienen.
Red.

Bernischer Geometerverein.

Sekt. d. S. G. V.

Unsere 59. Vereinsversammlung fand am 10. Dezember v. J. bei einer Beteiligung von 32 Mitgliedern im Kasino in Bern statt. Infolge Todesfall haben wir leider unser langjähriges Mitglied